

Gastdozentur für Literarisches Übersetzen

Institut für Romanistik

Friedrich-Schiller-Universität Jena im WS 2021/22

Stefanie Jacobs:

„Literatur übersetzen. Erkundungen in Theorie und Praxis“ (Blockveranstaltung in Präsenz)

Dieses Seminar bietet im Rahmen zweier Wochenendblöcke die Gelegenheit für erste Schritte auf dem Gebiet des literarischen Übersetzens. Nach der Erarbeitung grundlegender theoretischer Begriffe und Positionen soll vor allem die praktische Arbeit im Vordergrund stehen. Die Übersetzung verschiedener zeitgenössischer wie auch älterer Prosatexte aus dem Englischen und dem Französischen erfolgt selbständig oder in Gruppen (teils vorbereitend zu Hause, teils im Seminar); die anschließende Vorstellung und Bearbeitung der Ergebnisse im Plenum wird reichlich Gelegenheit bieten, zentrale Fragen zu diskutieren: Soll man die Leserin zum Text oder den Text zur Leserin hinbewegen? Wie geht man mit kulturellen Besonderheiten um, wie mit sprachlichen Eigenheiten des Originals? Kann man einen Text übersetzen, obwohl man aus einem ganz anderen Kulturkreis als die/der AutorIn stammt, ganz andere Identitätserfahrungen gemacht hat? Ein besonderes Augenmerk werden wir darauf legen, mit den Mitteln der Zielsprache einen guten und eigenständigen literarischen Text zu gestalten.

Um das literarische Übersetzen auch im historischen Kontext zu betrachten, soll zudem das Thema Klassikerneuübersetzung besprochen werden; dazu sehen wir uns zwei oder mehr Übertragungen eines bekannten Werks an, arbeiten Unterschiede und Gemeinsamkeiten heraus und versuchen, daraus Rückschlüsse auf die übersetzerische Praxis und das vorherrschende Übersetzungsideal ihrer jeweiligen Entstehungszeit zu ziehen. Abgerundet wird das Seminar bei Interesse durch einen kleinen Einblick in das Berufsbild der literarischen Übersetzerin. Der Leistungsnachweis wird sich aus einer schriftlichen Arbeit mit einem theoretischen und einem praktischen Teil zusammensetzen.

Informationen zu einer Auswahl von Stefanie Jacobs' Übersetzungen aus dem Englischen und Französischen bei den Verlagen Kiepenheuer & Witsch, Suhrkamp – Insel, Rowohlt und Penguin – Random House.



© rusted-moon.com

Das Seminar ist anrechenbar für folgende Module:

- B-GLW-07-1 NDL IV.1: Schreibpraktisches Modul 1
- MRom-ROS5 Vergleichende Romanische Sprach- und Literaturwissenschaft
- MRom-ROS2 Romanische Literaturwissenschaft Sprache 2
- MRom-ROS1 Romanische Literaturwissenschaft Sprache 1
- MRom-MMS1 Romanische Literaturwissenschaft
- BRom-FSQ Fachspezifische Schlüsselqualifikationen
- BRomF-ÜB Sprachpraxis Französisch: Übersetzung
- BRomF-L2 Aufbaumodul Französische Literaturwissenschaft
- BRomF-L1 Basismodul Französische Literaturwissenschaft

Der Deutsche Übersetzerfonds hat mit Hilfe des Programms Neustart Kultur der Bundesbeauftragten für Kultur und Medien im aktuellen Wintersemester 2021/22 insgesamt 46 Gastdozenturen für Literarisches Übersetzen an verschiedenen deutschen Universitäten ermöglicht.

Zwei der renommierten Übersetzer:innen, Stefanie Jacobs und Dr. Brigitte Döbert, werden auch die Lehre an den Instituten für Slawistik und für Romanistik der Universität Jena bereichern.

Anfragen und Kontakt:

Friedrich-Schiller-Universität Jena, Institut für Romanistik, Lehrstuhl für Französische und Italienische Literaturwissenschaft, Web: <http://www.romanistik.uni-jena.de>

Telefon **Claudia Brauer**: 03641/ 944610, E-Mail: claudia.brauer@uni-jena.de

Termine Block 1: SR 124, Carl-Zeiss-Str. 3

- Freitag, 21.1.22, 16:30-18 Uhr
- Samstag, 22.1.22, 10-17 Uhr
- Sonntag, 23.1.22, 10-16 Uhr

Termine Block 2: SR 122, Carl-Zeiss-Str. 3

- Freitag, 4.2.22, 16:30-18 Uhr
- Samstag, 5.2.22, 10-17 Uhr
- Sonntag, 6.2.22, 10-16 Uhr

**Die Teilnehmer:innenzahl ist begrenzt.
Anmeldung in Friedolin weiterhin
möglich, (Veranst.-Nr. 192009)**